



Sickeriki

CLUB-UND SPIELBERICHTE DER



--- Älteste zeitung ihrer art ---

Nr. 2/73 Gegründet 1942
im Eigenverlag der
Tischfußballgemein-
schaft 1938
Hildesheim
Auflage: 80 Stück
Herausgeber: M Fink
H Koch
U Ritter

REGIONALLIGA

Am Samstag, den 10. März, fand im Steinberg-Kok das 2. Regionalliga-Spiel unserer 2. Mannschaft statt. Die Medo-Kickers aus Hannover galten als schwerste Gegner der TFG. Doch schon nach den ersten Spielen konnte man feststellen, daß die Medos keinen sehr starken Tag hatten. So stand es bereits nach 4 Spielen, durch Siege von Kimmertz, Koch, Ritter und Minnich 8:0 für die TFG. Die Medos, die mit Hennings, Bierschenk, Netzel und Kellell angereist waren, sahen sich einer ausgezeichneten TFG Mannschaft gegenüber. So konnten Frühjahrsturniersieger Netzel, der stark enttäuschte, und Kellell keinen Punkt erkämpfen. Bierschenk holte nur gegen Koch einen Punkt, sonst hatte er keine Chance. Einziger Lichtblick bei den Hannoveranern war Hennings. Er konnte gegen Minnich und Ritter gewinnen und holte somit ein ausgeglichenes (Torverhältnis) Punkterhältnis. Die TFGer boten eine ausgeglichene Leistung. Überlagernder Spieler war Kimmertz, der mit 8:0 Punkten aus dem Treffen hervorging. Koch blieb auch in seinem zweiten Regionalligaspiel ohne Niederlage. Mit 7:1 Punkten und dem besten Torverhältnis, war er der zweitbeste Spieler. Minnich und Ritter boten mit jeweils 6:2 Punkten eine gute Leistung. So gab es einen überraschend hohen 27:5 Sieg der TFGer.

Ergebnisse

TFGer			Medos	
Kimmertz	8:0	35:23	Hennings	4:4
Koch	7:1	34:16	Bierschenk	1:7
Ritter	6:2	31:17	Netzel	0:8
Minnich	6:2	25:16	Kellell	0:8

STADTMEISTER- SCHAFT

An Sonnabend, dem 7. April, um 14.30 Uhr, findet im "Haus der Jugend" die 5. Hildesheimer Stadtmeisterschaft im Tipp-Kick statt. An diesem Turniere sollte jedes TFG Mitglied teilnehmen. Es sind auch vereinslose Tipp-Kick Spieler herzlich dazu eingeladen. So sollte sich jedes TFG Mitglied bemühen, Bekannte zum Mitspielen anzuregen. Auch die passiven Mitglieder werden aufgerufen, damit die 5. Hildesheimer Stadtmeisterschaft ein Erfolg wird. Unser Ziel ist es, eine Teilnehmerzahl von 40 Spielern zu erreichen. Der erste Schritt zum Gelingen dieses Vorhabens ist schon getan. Knorr, H.-J. Holze und Höppner fertigten ein Plakat an. Wir danken diesen Mitgliedern für ihr aktives Eingreifen. Vorjahressieger R. Fink wird auch wieder dabei sein. Doch ob er den gewonnenen Pokal verteidigen kann ist sehr fraglich. Es werden auch einige Tipp-Kick Spieler aus Bokenem anreisen. Wir wünschen ihnen viel Erfolg beim ersten Auftreten in Hildesheim.

TRAININGSCUP

Um den Sieger des ersten Trainingscups zu ermitteln wurde eine Siebenergruppe gebildet. Hier mußte jeder gegen jeden spielen. Die Gruppe bestand aus Linke, R. Fink, M. Fink, Wedekin, H.-J. Holze, Mönig und Höppner. Im ersten Spiel verlor M. Fink gleich gegen seinen Bruder R. Fink. Wedekin schien auch nicht seinen besten Abend zu haben, denn er verlor ebenfalls gegen R. Fink. Nur noch Linke konnte R. Fink folgen. Höppner und Mönig waren dieser schweren Aufgabe noch nicht gewachsen. Als M. Fink gegen Holze verloren hatte, stand es bereits fest, wer nun noch gewinnen konnte, denn "Percy" Holze hatte auch schon gegen Linke und R. Fink verloren. Als M. Fink dann gegen Linke gewann, schien der Sieger R. Fink zu sein, doch im letzten Spiel verlor er noch gegen Linke und es stellte sich heraus, daß Linke das bessere Torverhältnis hatte. Damit war der erste Trainingscup entschieden.

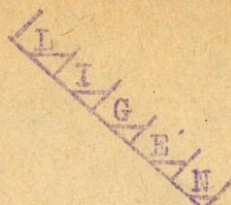
Tabelle

1. Linke	10: 2	5. H.-J. Holze	6: 6
2. R. Fink	10: 2	6. Mönig	2: 10
3. M. Fink	8: 4	7. Höppner	7: 12
4. F. Wedekin	6: 6		

SUCHHELDUNG

Die III. Mannschaft der TFG sucht Gegner für ihre Freundschaftsspiele. Angebote sind an folgende Adresse zu richten:

Dieter Mönig, 3203 Sarstedt, Bolztorstr. 53



Serie I/73

1. L I G A

1.	(3)	M. Fink	14	10	1	3	107: 73	21: 7
2.	(1)	Ritter	14	9	-	5	87: 74	18:10
3.	(2)	Minnich	14	8	-	6	80: 66	16:12
4.	(4)	H. Fink	13	7	1	5	77: 70	15:11
5.	(5)	Wommertz	13	6	2	5	73: 75	14:12
6.	(7)	Koch	14	6	1	7	72: 72	13:15
7.	(6)	Stiehler	13	4	4	5	57: 74	12:14
8.	(9)	H. J. Holze	14	3	5	6	53: 61	11:17
9.	(8)	R. Fink	13	4	1	8	74: 93	9:17
10.	(10)	F. Wedekin	14	3	1	10	68: 80	7:21

2. L I G A

1.	(1)	H. Klein	15	10	3	2	95: 69	23: 7
2.	(3)	Mönnig	16	10	2	4	131:106	22:10
3.	(5)	Netzel	15	8	3	4	86: 85	19:11
4.	(4)	Kehe	17	9	1	7	124:122	19:15
5.	(2)	Dostal	15	7	3	5	104: 89	17:13
6.	(6)	M. Engelke	15	7	1	7	109:101	15:15
7.	(8)	Leiding	13	4	-	9	68: 86	8:18
8.	(7)	M. Holze	15	2	1	12	82:114	5:25
9.	(9)	Höppner	11	2	-	9	41: 68	4:18

3. L I G A

1.	(2)	Brand	18	12	3	3	110: 63	27: 9
2.	(1)	U. Engelke	17	12	2	3	136: 85	26: 8
3.	(4)	C. Engelke	18	12	-	6	139:103	24:12
4.	(3)	Plath	17	9	3	5	95: 81	21:13
5.	(5)	Kandora	12	6	2	4	74: 59	14:10
6.	(6)	Knorr	12	5	2	5	63: 57	12:12
7.	(7)	Sacher	17	5	2	10	92:141	12:22
8.	(9)	Harnischmacher	9	4	1	4	52: 56	9: 9
9.	(8)	Ulbricht	17	4	1	12	79:100	9:25
10.	(-)	Schlüter	3	3	-	5	42: 35	6:10
11.	(10)	Minkoley	15	-	-	15	14:126	0:30

Stand vom 9.3.73

R. Fink kommentiert das Spielgeschehen

1. Liga: Im Hause Wedekin herrscht Trauerstimmung. Mit 7:21 Punkten zielt der Deutsche Tipp-Kick-Meister das Tabellenende. Auch R. Fink, immerhin noch Stadtmeister, ist auf dem Wege sich ein Plätzchen in der 2. Liga zu verschaffen. Hoffnungen setzen die beiden TFG-Ermeister jedoch noch auf Percy Holze. Der könnte immerhin noch einem von beiden den reinlichen Prestigeverlust ersparen. Denn das zwei der drei Genannten zu den Absteigern dieser Serie zählen werden, läßt sich schon jetzt mit Sicherheit sagen.

Weiter nächste Seite

Der vierte Spieltag der laufenden Serie brachte den erwarteten Wechsel in der Tabellenführung. M. Fink bezwang die bis dahin punktgleich führenden Ritter und Minnich und steuert nun erneut die Serienmeisterschaft an. Aufsteigende Tendenzen bei Koch, Stiehler dagegen muß aufpassen, daß er nicht auch noch in den Abstiegsstrudel hineingerät.

Vielleicht noch ein interessanter Punkt. Von den ersten 6 der Tabelle war kein Spieler beim Frühjahrsturnier dabei. Das mag das nicht ganz befriedigende Abschneiden der TFG erklären.

2. Liga: Der letzte Spielabend konnte die Fronten in der Aufstiegsfrage etwas klären. Kehe und Dostal gaben überflüssig viel Punkte ab und fielen etwas zurück. Klein hat nun eine gute Ausgangsposition für den Wiederaufstieg. Doch was soll man vom Apollostart des TFG-Vorsitzenden Mönnig halten. Seine Worte, "ein Vorsitzender gehört in die 1. Liga", scheint er in die Tat umsetzen zu wollen. Anscheinend hat er bei seinem Wiederaufstieg in die 2. Liga einen so großen Anlauf genommen, daß ihn der Schwung bis vor das goldene Tor zur 1. Liga trägt. Wenn er jetzt noch die Türklinke findet (Spruch mit Esel und Eis). Erstaunlich ist auch der Formanstieg von Klaus Netzel. Bester des letzten Spielabends war Matthias Engelke. Mit 8:0 Punkten befreite er sich von Abstiegsorgen. Auch Leiding machte Boden gut. M. Holze und Höppner stehen schwere Wochen bevor.

3. Liga: Der lange Brand hat sich mit Zähigkeit und Ausdauer an Uwe Engelke vorbeigemogelt. Beide, in der letzten Serie noch Punktlieferanten, haben nun reelle Aufstiegsorgen, fürchten aber nicht zu Unrecht den kleinen Cussy Engelke. Der legte mit 8 aufeinanderfolgenden Siegen eine sagenhafte Serie hin bis ihn Frank Sacher mit einem überraschendem Sieg stoppte. Die Aufstiegsmöglichkeiten für die Absteiger Plath und Kandora dürften nur noch theoretischer Natur sein. Mit dem Neuzugang Harnischmacher scheint sich ein neues Talent anzukündigen. An seinem 2. Spielabend überraschte er mit 7:1 Punkten. Bei den Debütanten Ulbricht und Schlüter wechseln noch Licht und Schatten. Minkoley wird sicher noch einige Zeit brauchen, um Punkte zu holen. Kan müßte ihm einmal Gelegenheit zum Training geben. Bei Sacher und Knorr wäre etwas mehr Spielfreude angebracht.

Die TFG hat wieder eine feste Führung

Nach einem für die TFG sehr ereignislosen Jahr 1972 kehrt der Traditionsverein wieder zur alten Aktivität zurück. Gerade noch rechtzeitig zum 35-jährigen Vereinsbestehen haben die Hildesheimer Kicker in Dieter Mönnig, einen Vorsitzenden gefunden, der das Vereinsschiff wieder auf festen Kurs gebracht hat. Noch im letzten Jahr konnte der Eindruck entstehen, die TFG sei ohne Vorsitz. Das hat sich mit der JHV 72 schlagartig geändert. Eine neue Tipp-Kick-Begeisterungswelle geht durch die TFG, es erscheinen wieder Artikel über Hildesheims Kicker in den Tageszeitungen und die 38er sind wieder aktiv ins überregionale Tipp-Kick-Geschehen eingestiegen. Gerade letzteres hat stark zum Wiederaufschwung beigetragen.

Es mag ein Fehler gewesen sein, daß sich die TFG 1972 aus der Regionalliga zurückzog, und für diesen Entschluß war ich wohl der Hauptverantwortliche. Nicht übersehen sollten wir jedoch, daß bei vielen Aktiven eine Regionalligafähigkeit festzustellen war. Der Plan, 1972 zu einem Jahr der Freundschaftsspiele zu machen, scheiterte aus bekannten Gründen. Heute brennen fast alle wieder auf "internationalen" Einsatz. Vielleicht hat uns die Pause doch gut getan. Mit der Wahl des neuen Vereinslokals, dem Haus der Jugend, hat Dieter Mönnig einen weiteren Schritt vorwärts getan, der sich noch auszahlen könnte, denn vielleicht fällt Werbung hier auf fruchtbaren Boden. Dieter Mönnig hat die 38er aus ihrer Resignation herausgeführt. Dieses Urteil kann man bereits nach kurzer Amtszeit fällen.